PFADFINDERABTEILUNG BISCHOFSTEIN BASEL

www.bischofstein.ch

# Jahresbericht des Abteilungsleiters 2005

## 1. Allgemein

Letztes Jahr (2004) wurde viel Zeit und Energie investiert, um aufzuräumen und Dinge wieder aufzugleisen. Dies war 2005 positiv spürbar: Viele Abläufe waren wieder eingespielt und selbstverständlich - aus meiner Sicht herrschte wieder Courrant normal.

Für das Jahr 2005 waren folgende Ziele gesteckt:

- AL-Nachfolge für Morchle finden
- Komplettieren / Festigen der Stufenteams
- Durchführung eines Lagers in jeder Stufe
- Integration der PTA weiterpflegen
- Weiterhin aktiv Werbung betreiben

## 2. Stufen

### 2.1 Wölfe

Leiter: Tymon führte die Stufe zusammen mit Akku, Alopex und Jago. Alopex und Jago haben sich sehr gut eingelebt und leiteten viele Samstagnachmittage zu zweit oder gar alleine. Akku konnte wegen seiner Lehre nahezu nicht mehr an den Übungen teilnehmen und trat per Ende Jahr zurück.
Da Tymon auch laut an einen Rückzug denkt und Jago ab Sommerferien ein Praktikumsjahr in Aarau beginnt, sind die Aussichten für's 2006 allerdings alles andere als rosig!

Bestände: An Pfingsten traten 3 Wölfe in die Pfadi über: Dadurch wurde nicht nur der Bestand kleiner, sondern es fehlten nun in der Wolfsstufe auch die Mädchen! Im Gegenzug konnten einige neue Kinder gewonnen werden, wobei nur wenige hängen blieben und auch regelmässig an den Anlässen teilnehmen. Per Niggi-Näggi-Weekend traten nochmals 3 Buben in die Pfadi über.
Per Ende Jahr verbleibt somit eine kleine Wolfsgruppe ohne Mädchen und mit sehr unregelmässiger Übungsbeteiligung. – Der Ausblick auf das Jahr 2006 ist aus meiner Sicht äusserst alarmierend!!!

Anlässe: Die Samstagnachmittage waren durchzogen: Wie letztes Jahr folgte auf eine Glückssträhne mit 10 Wölfen pro Übung der grosse Hänger. Dies ist nicht alleine mit Übertritten erklärbar.
Die Wolfsstufe hat an allen Abteilungs- und Bezirksanlässen teilgenommen. Ein wichtiger Meilenstein war das Zustandekommen eines Hela zusammen mit der PTA und Geschwistern aus der Pfadistufe. Ein Lager, das die Kontakte über die Stufen hinweg föderte und hoffentlich die Basis für weitere regelmässig stattfindende Lager in der Wolfsstufe. Einziger Wermutstropfen war, dass keine Wölflileiter im Leitungsteam waren; umso höher ist daher der Einsatz der Pfadileiter (und v.a. ihr Interesse am Lagerleiten) einzustufen.

## 2.2 Pfadi

Leiter

Bis Mitte Jahr war es um die Zukunft der Leitung unruhig, da man nicht wusste, wer genau in die RS muss und wie es dann weitergeht. Nachdem klar war, dass nur Gecko in die RS geht, konnte sich der Rest organisieren: Die Übungen wurden v.a. durch Bufo und Natrix geleitet. Von Natrix hörte man allerdings immer weniger, bis er schliesslich "einfach nicht mehr da" war. Schade, dass dieser Abgang nicht klar kommuniziert wurde und die Kollegen einfach stehen gelassen wurden. Bufo dagegen etablierte sich je länger je mehr als „Gewissen“ der Pfadistufe. Ab den Sommerferien rückte Sumino als Jungvenner nach. Pyro, Bufo und Sumino bilden seither ein gutes Team, das die Pfadistufe trägt.

Bestände

Mit dem Übertritt von 6 Wölfen wurde der Bestand dieses Jahr grundsätzlich gut alimentiert. Wobei zu relativieren ist, dass darunter Kinder waren, die schon in den Wölfen unregelmässig kamen und bald absprangen. Dazu kamen mehrere neue Kinder. Dies u.a. TN aus dem BSF-Sola, wo Cumulus und ich Kinder anwerben konnten.
Ich hoffe der Schwung hält im 2006 an und der Mädchenanteil kann gesteigert werden. Übertritte sind nicht zu erwarten.

Anlässe

Die Übungsbeteiligung war im grossen und ganzen sehr gut, was für die tolle Stimmung innerhalb der Stufe und die Qualität der Übungen spricht! Auch die Pfadistufe beteiligte sich an den Abteilungs und Zytröseli-Anlässen. Höhepunkt war sicherlich die Teilnahme am FAWEKA mit zwei Fähnli und ein zweiter Platz in der Rangliste.
Das Sola fand unter der Federführung des Schenkenberg und zusammen mit dem Gutenfels statt. Lagerort war die Alpe Buffalora auf dem Ofenpass. Thema war Hollywood: Es wurde ein Drehbuch geschrieben und in der zweiten Woche verfilmt. Wettermässig bewegte sich das Lager irgendwo zwischen 0 – 10°C mit üppig Regen…
Leider nahmen nur 6 Thiersteiner am Lager teil. Einmal mehr zeigte sich, dass die Integration von ausländischen Pfadis hier Probleme bereitet: Viele gehen in den Sommerferien für 5-6 Wochen nach hause und können am Lager nicht teilnehmen. Dies ist eine Problematik, die auch bei grösseren Etatbeständen ein Fragezeichen aufwirft, ob der Thierstein wieder eigenständig Lager wird durchführen können.

## 2.3 PTA

Leiter

Das Problem der Leiterpräsenz war auch dieses Jahr vorhanden. Oft musste eine Übung von nur einer Leiterin bestritten werden. Nach den Sommerferien stiess Fuki dazu und leitete im Hela mit. Eine Sensation war der Zugang von Simone, die zur Ausbildung in Basel weilt und sich erkundigt hat, ob sie in der PTA mitarbeiten könne. Weitere Anfragen stehen im Raum… - hoffen wir das Beste! Per Ende Jahr hörten nämlich Sharena und Lupo wie angekündet als PTA-Leiter/in auf.

Bestände

Unverändert. Auf Werbung wurde verzichtet, da zuerst die Leitersituation geklärt sein wollte.

Anlässe

Die Übungsbestände sind aus meiner Sicht zu klein. Es kamen unregelmässig zwei bis vier Kinder; da wird es für die Leiter/innen problematisch die Anlässe motiviert anzugehen! Bezüglich Abt.anlässe und Weekends trugen die Bemühungen des letzten Jahres allerdings Früchte: Das Vertrauen der Eltern in die Abteilung ist vorhanden und die Kinder nahmen an den Anlässen teil. So waren jeweils drei PTA im Pfila, Hela und Niggi-Näggi-Weekend dabei.

## 3. Abteilung

### 3.1 Bestände

Vergleich der Bestände am 1.1.2005 und 31.12.2005 gemäss Meldung an Kanton.
Das Etat wurde zuvor jeweils bereinigt.

| | Kinder (m/w) | | Leiter/innen (m/w) | | Total | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1.1. 2005 | 31.12.2005 | 1.1. 2005 | 31.12.2005 | 1.1. 2005 | 31.12.2005 |
| Wölfe | 11 (7 / 4) | 9 (9 / 0) | 4 (4 / 0) | 3 (3 / 0) | 15 | 12 |
| Pfadi | 11 (10 / 1) | 15 (12 / 3) | 4 (4 / 0) | 3 (3 / 0) | 15 | 18 |
| PTA | 7 (5 / 2) | 6 (4 / 2) | 3 (1 / 2) | 3 (1 / 2) | 10 | 9 |
| 4. Stufe | - | - | 2 | 2 | 2 | 2 |
| AL | - | - | 1 | 1 | 1 | 1 |
| **Total** | **29** | **30** | **14** | **12** | **43** | **42** |

### 3.2 Anlässe

Pfila
Schlosshof ob Hemmiken, 30 TN (3 PTA). Thema: The Mystery of Lord Hänki.
Lord Hänki ist gesundheitlich schlecht auf den Beinen. Er benötigt die 3 Holy Gamled Champions (Pilze), um sich zu kurieren. Wäre eigentlich ein Klacks für uns diese zu organisieren, gäbe es nicht ein paar lästige Kobolde, die das verhindern wollen. In einem tollen Nachtgeländespiel erledigten wir jedoch das Problem! Wetterglück – wir schlüpften irgendwie zwischen dem Regen durch - und eine gute Küche taten das Übrige zu einem tollen Pfila. Übertritt von 3 Wölfen.

BI-Tag
Im den Langen Erlen. Beteiligung gut 40 Personen; PTA und ihre Eltern sind sehr gut vertreten. Wir machten einen Postenlauf, wo versch. pfaditechnisches Wissen zur Anwendung kam. Höhepunkt war das Überqueren einer Seilbrücke über einen Bach von allen Teilnehmern.

Niggi-Näggi
Pfadiheim Laupersdorf, 30 TN (3 PTA). Thema: Dagobert Duck kam der Glückstaler abhanden. Um ihn wiederzufinden, mussten wir uns zuerst ins Thema Geld verdienen / vermehren einleben. Dies gelang uns so perfekt, dass wir im Milliardärclub ein 4 Gang Menue erhielten. So gewappnet luchsten wir den Panzerknackern den Glückstaler ab. Leider gefiel unsere Geldgier dem Niggi-Näggi nicht wirklich und wir erhielten nur Maroni statt reiche Gaben. Glücklicherweise führten uns am Sonntag Trick, Trick und Track wieder auf den Weg der Tugend.
Genial war, dass wir dank frühem An-, resp. spätem Abtreten zwei ganze, prächtige Wintertage nutzen konnten. Ein Konzept, das für künftige Weekends beibehalten werden soll. Übertritt von 3 Wölfen.

Waldweihnachten
Allschwiler Weiher, gut 40 TN.

Skila
In Lavin. Zusammen mit RA, SA und St. Heinrich. Darzee in der Lagerleitung. 46 TN, davon 6 Bischofsteiner.

Abt.übungen
Es fanden wiederum 3 Abt.übungen statt sowie eine gemeinsame Messeübung von Wölfen und Pfadi.

Leiteranlässe
Waren frustrierend. Am Bräteln / Rheinschwimmen kamen ganze 3 Leiter/innen… Besseren Zustrom fand das Leiteressen nach dem Planungsanlass.

### 3.3 Homepage

Ein grosses Update fand im August statt: Neues Layout, neu gegliederte Bereiche. Ein Leider gelang es danach nicht den Standard zu halten. Reaktionen von Kindern und Eltern zeigten, dass oft auf die HP zugegriffen wird z.B., um das Antreten abzurufen oder Lagerphotos anzusehen.
Durch den Studienbeginn von Kobold an der ETH wurde die Kommunikation nahezu unmöglich. Der Zustand der HP per Ende Jahr ist nicht befriedigend. Aus meiner Sicht muss ein anderes Konzept für den Unterhalt der HP gesucht werden, v.a. da sie im Werbekonzept 2006 eine wichtige Rolle spielt.

### 3.4 Sitzungen

BI-Tafelrunden — Diese fanden regelmässig statt. Es erfolgte jeweils eine schriftliche Einladung und ein Protokoll. Die Beteiligung war in der Regel sehr gut, wenn sich die Höcke auch durch chronisch zu spätes Erscheinen einiger Leiter unnötig lange hinzogen.

BI-Räte — Es fanden 3 ordentliche BI-Räte statt.

### 3.5 Kurse

Tip-Kurs — Alopex, Sumino

## 4. Heim, Material

### 4.1 Heim

Der bauliche Zustand des Heimes ist gut. Schäden traten keine auf.
Die letztjährige Entrümplungsaktion hatte immer noch Wirkung. Das Heim war jederzeit benutzbar und wurde auch rege genutzt; für die Festbänke gibt es neu eine Aufhängevorrichtung. Kanton und Kurse haben das Heim für Ausbildung und Lagertreffs entdeckt. Einzig mit den Hinterlassenschaften nach den Höcken hadere ich: Gefährlich ist in meinen Augen der leichtsinnige Umgang mit dem (Nicht)Abschalten der Heizkörper. Zudem meine ich, es sollte möglich sein das Heim sauber zu verlassen, die Läden zu schliessen sowie die Lichter zu löschen – Hier nochmals klaren Kopf bewahren, sollte auch nach einem längeren, gemütlichen Hock noch möglich sein…
Probleme gab es regelmässig mit jemandem aus der Nachbarschaft: Kaum lautere Musik oder lachen im Garten um 2200 h und die Polizei wird anvisiert. Das Schicksal teilen wir mit dem Falkenhorst; eine Lösung ist nicht in Sicht.
Im Pfila machte wir eine Abteilungs- sowie Stufenphotos von Wölfen und Pfadi. Diese zieren nun in neu gekauften Bilderrahmen das Heim. Hoffen wir, dass die Photo(collage) der PTA die Galerie bald vervollständigt.

### 4.2 Garten

Dieser brachte nochmals eine unnötige, grössere Dauerbaustelle… Eine Wiese zum Ansähen, ein herausgerissener Weg, eine umgefahrene Feuerstelle – und kein Mensch, der's in Ordnung bringt. Ich war echt bedient mit all diesen unnötigen Supplements! Nachdem wieder alles herrgestellt ist, schaut der Garten selten gut aus. Dazu beigetragen hat wiederum eine grosse Rodungsaktion von Pascal Walther, um das Gehölz kurz zu halten. Nur es ist frustrierend, wie schnell der Garten überwachsen ist und verwildert daher kommt.
Im neuen Jahr müssen die Unterhaltsarbeiten an Heim- und Garten unbedingt besser abgestützt sein in der Leiterschaft.

### 4.3 Material

Auch hier profitierten wir vom letztjährigen Riesenaufwand: Das Material ist komplett und in in gutem Zustand. Und es wurden wieder konsequent Mat.quittungen ausgefüllt, sodass die Mat.verluste gleich Null waren! Ein grosses Lob an den Mat.chef und an die Disziplin der Leiter/innen.

## 5. Bilanz Jahresziele

AL-Nachfolge für Morchle finden

- Ist erreicht; Cumulus ist ab 2006 in der Abteilungsleitung.

Komplettieren / Festigen der Stufenteams

- Das Ziel war zum Greifen nah, nahm dann aber im letzten Quartal noch eine drastische Wende; v.a. die Wölflileitung ist prekär.

Durchführung eines Lagers in jeder Stufe

- Ist erreicht.

Integration der PTA weiterpflegen

- Ist auf gutem Wege. Ich denke, dass gerade auf Leiterebene die PTA sich besser integriert hat, resp. sich integriert fühlt. Es herrscht ein normaler Infofluss, der mir Einblick in die Stufe gewährt.

Weiterhin aktiv Werbung betreiben

- Wurde gemacht. Allerdings ist die "Ausbeute", d.h. die Anzahl Kinder, die hängen geblieben sind, resp regelmässig an die Übungen kommen, (zu) gering.

## Ausblick 2006

Wir haben im 2005 viel erreicht und es war schön zu sehen, wie sich die jungen Leiter für das Wohl der Abteilung engagieren und sehr gute Arbeit leisten.

- Die Wolfsstufe verdient alle Aufmerksamkeit: Es müssen umgehend sowohl Kinder wie Leiter/innen gefunden werden! Die Wolfsstufe ist die Zukunft jeder Pfadiabteilung.
- Es ist für 2006 eine grosse Werbekampagne geplant. Wir müssen die Übungsbestände so erhöhen, dass in allen Stufen eine gesunde Beteiligung herrscht, welche Kinder wie Leiter/innen motiviert. Dazu wurde ein Team Werbung, bestehend aus Tymon, Pyro, Simone und mir gebildet.
- Ein weiterer Schwerpunkt ist die Ausbildung der Leiter/innen. Die Freude Kurse zu besuchen, ist zum Glück zurückgekehrt.

## Dank

Ich danke allen Leiter/innen für ihren Einsatz während des Jahres, besonders für die stufenübergreifende Zusammenarbeit und das gegegenseitige Aushelfen. Ein grosses MERCI an Akku und Mäni, die nach jahrelangem Engagement auf Ende Jahr ihre Leitertätigkeit beendet haben.
Speziell erwähnen möchte ich Sharena: Es ist nicht selbstverständlich, dass jemand während 11 Jahren als PTA-Leiterin, daneben zeitweise noch als AL, tätig ist!!! Danke für Deinen grossen Einsatz!

Basel, 14.01.2006

Der Abteilungsleiter

Jürg Käser / Morchle